



Ihr Bundestagsabgeordneter Dr. Roy Kühne berichtet:

Berlin aktuell

Die Wochen im Bundestag vom 23.02. bis 06.03.2015

Stärkung der Versorgung durch die Gesetzliche Krankenversicherung

In der Plenarsitzung am letzten Donnerstag wurde in erster Lesung über Maßnahmen zur Stärkung der Gesetzlichen Krankenversicherung beraten, mit dem Ziel, auch zukünftig eine flächendeckende und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung gewährleisten zu können. Unter anderem werden die im Koalitionsvertrag zugesagten Terminservicestellen eingeführt, die die Wartezeiten auf einen Facharzttermin deutlich verkürzen sollen. Dies ist ein zentrales Anliegen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Besonderes Augenmerk gilt auch der drohenden Unterversorgung mit Hausärzten in ländlichen Gebieten. Dr. Roy Kühne stellt dazu fest: „Wir haben in Deutschland eine medi-



zinische Versorgung auf hohem Niveau, aber wir müssen jetzt handeln, damit wir dieses auch in Zukunft halten können.“ Für eine gute Versorgung der Patienten braucht man aber Ärzte sowohl in der Stadt, als auch im ländlichen Raum. „Die Kassenärztlichen Vereinigungen müssen zeitnah bessere Anreize

schaffen, um eine gute Verteilung der Ärzte auch für unsere Region zu gewährleisten.“, betont Dr. Kühne.

Kamerateam zu Besuch bei Dr. Kühne

In Vorbereitung zur Messe „Therapie Leipzig“, die vom 19. - 21. März stattfindet, wurde Herr Dr. Kühne von einem Kamerateam in Berlin begleitet. Im Rahmen der Messe soll ein Portrait von Herrn Kühne gezeigt werden, welches seinen Werdegang vom Physiotherapeuten zum Bundestagsabgeordneten zeigt.

In Berlin wurden Aufnahmen von seiner politischen Arbeit im Ausschuss für Gesundheit, im Plenum sowie bei einem Gesprächstermin in seinem Büro gemacht. Veranstalter der Messe in Leipzig ist unter anderem der Verband Physikalischer Therapie (VPT).



Ausgewählte Termine von Dr. Roy Kühne:

Montag:

- Arbeitsgruppe Gesundheit auf Klausur in Brüssel

Dienstag:

- Parlamentarischer Abend der NatKo
- Parlamentarischer Abend der Deutschen Krankenhaus Gesellschaft

Mittwoch:

- Ausschuss Tourismus

Donnerstag:

- Parlamentarischer Abend zur „elektronische Patientenakte“
- Plenarsitzung zum Versorgungsstärkungsgesetz

Freitag:

- Plenarsitzung zur Abstimmung Griechenland
- Parlamentarisches Frühstück des Deutschen Hebammenverbandes

Abonnieren Sie den Newsletter von Dr. Roy Kühne, MdB. Mehr Informationen auf www.dr-roy-kuehne.de

Impressum:

Bundestagsbüro Dr. Roy Kühne
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: 030/22779187

Fax: 030/22770188

Mail: roy.kuehne@bundestag.de

Internet: www.dr-roy-kuehne.de

Unsere neue Mitarbeiterin Anne-Kathrin Hoß

Seit Mitte Februar bin ich im Bundestagsbüro von Dr. Roy Kühne als Wissenschaftliche Mitarbeiterin für den Bereich Tourismus zuständig. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt hier in den Bereichen Barrierefreiheit und Gesundheitstourismus. Themen, die auch Teil meines Masterstudiengangs „Humangeographie“ mit Nebenfach Politikwissenschaften waren. Einen ersten Einblick in das Berliner Politikgeschäft habe ich bereits während meines Studiums im Rahmen des Praktikantenprogramms der CDU/CSU-Fraktion nehmen können. Ich freue mich jetzt die unterschiedlichen Akteure der Tourismuswirtschaft bei ihren Bestrebungen für ein verbessertes Destinationsmanagement des Wahlkreises zu begleiten. Gleich zu Anfang erwartete mich als großes Event die ITB 2015 (Internationale Tourismusbörse), die ganz generell, aber besonders für mich als ‚Berlin-Neuling‘ eine gute Ideen- und Austauschplattform bietet, um die im Arbeitsbereich Tourismus gesteckten Ziele voranzubringen. So war ich besonders gespannt auf den „Tag des barrierefreien Tourismus“, welchen die NatKo (Tourismus für alle e.V.) und der DSFT (Deutsches Seminar für Tourismus) am letzten Freitag auf der ITB ausrichteten. Ich werde Sie durch diesen Newsletter auf dem Laufenden halten.



terstudiengangs „Humangeographie“ mit Nebenfach Politikwissenschaften waren. Einen ersten Einblick in das Berliner Politikgeschäft habe ich bereits während meines Studiums im Rahmen des Praktikantenprogramms der CDU/CSU-Fraktion nehmen können. Ich freue mich jetzt die unterschiedlichen Akteure der Tourismuswirtschaft bei ihren Bestrebungen für ein verbessertes Destinationsmanagement des Wahlkreises zu begleiten. Gleich zu Anfang erwartete mich als großes Event die ITB 2015 (Internationale Tourismusbörse), die ganz generell, aber besonders für mich als ‚Berlin-Neuling‘ eine gute Ideen- und Austauschplattform bietet, um die im Arbeitsbereich Tourismus gesteckten Ziele voranzubringen. So war ich besonders gespannt auf den „Tag des barrierefreien Tourismus“, welchen die NatKo (Tourismus für alle e.V.) und der DSFT (Deutsches Seminar für Tourismus) am letzten Freitag auf der ITB ausrichteten. Ich werde Sie durch diesen Newsletter auf dem Laufenden halten.

Ein Schülerpraktikum bei Dr. Roy Kühne

Ich, Benjamin Brzink, gehe in den 10. Jahrgang des Roswitha Gymnasiums in Bad Gandersheim und habe aus Interesse an Politik in den vergangenen drei Wochen ein Praktikum bei Herrn Dr. Kühne absolviert. Dabei konnte ich die unterschiedlichsten Einblicke in die Arbeit eines Bundestagsabgeordneten gewinnen, sowohl im Wahlkreis als auch in Berlin. Im Wahlkreis habe ich die örtliche Politik kennen gelernt, dies war sehr interessant, da man mit vielen Themen nur oberflächlich vertraut war und so einen tieferen Einblick in die unterschiedlichsten Bereiche bekommen hat, die mich teilweise selbst betrafen und so für mich persönlich noch stärker von Interesse waren. Die letzte Woche meines Praktikums war natürlich ein besonderes Highlight. Ich konnte in Berlin mit Herrn Dr. Kühne an verschiedenen Ausschüssen und politischen Treffen teilnehmen, wo ich viele Menschen aus unterschiedlichsten Bereichen kennenlernte. Bei diesen Terminen konnte ich gut in die große Bundespolitik „reinschnuppern“. Diese „große Politik“ ist sehr spannend, aber auch oftmals etwas kompliziert. Diese vergangenen Wochen haben mir viele positive Eindrücke und Erfahrungen beschert, worüber ich sehr dankbar bin!



Programm für Griechenland verlängert

Am 27. Februar stimmte der Deutsche Bundestag in einer namentlichen Abstimmung über weitere finanzielle Hilfe für Griechenland ab. Hierbei ging es um die Verlängerung des bereits im Jahr 2012 beschlossenen Hilfsprogramms um vier Monate, da dieses sonst Ende Februar ausgelaufen wäre.



Mit einer großen Mehrheit von 542 Stimmen wurde diese Verlängerung beschlossen. Herr Kühne hat nach langem Abwägen der Vor- und Nachteile dem Antrag ebenfalls „unter Bauchschmerzen“ zugestimmt. Jedoch vertritt er den Standpunkt, dass Griechenland jetzt Taten folgen lassen muss und diese Chance nutzen sollte.